

## **Beschluss**

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 26. April 2017

### **§ 321**

#### **Interpellation BDP-Fraktion „Fortführung der Hundekurse“**

(Bericht Regierungsrat, 21.2.2017)

*Fridolin Luchsinger*, Schwanden, Unterzeichner, dankt im Namen der BDP-Fraktion für die Beantwortung der Interpellation und die Bereitschaft, die Veterinärverordnung anzupassen. – Die Unterzeichnenden sind selbst Hundebesitzer. Somit bestand Gelegenheit zum Austausch mit Hundehaltern und Nicht-Hundehaltern. Zum Sachkundenachweis konnte dabei nur Positives vernommen werden. Vor allem Nicht-Hundehalter sind der Meinung, dass die wenigen Kursstunden nicht zu viel verlangt sind. Schliesslich begleitet der Hund seinen Besitzer während etlicher Jahre. – Speziell ist, dass auf Stufe Bund der Entscheid für ein Obligatorium rückgängig gemacht wurde, nachdem endlich alle Kantone die entsprechenden Vorschriften erlassen hatten. In einigen Kantonen wurden diesbezüglich politische Vorstösse eingereicht. Diese Interpellation ist aber ein Unikat. – Es ist fraglich, ob es neue Kurse braucht. Vielleicht genügt das Vorhandene. Der Regierungsrat wird diese Frage sicherlich von sich aus seriös abklären.